

Mühlen-Aufbau hat begonnen

Historisches Bauwerk an der Eschwiese nimmt Gestalt an

WESEKE (jb). Nachdem die Weseker Mühlenbauer lange Zeit im Hintergrund mit der Renovierung der aus dem Jahre 1848 stammenden Bockwindmühle beschäftigt waren, erfolgten jetzt die ersten Schritte zum Aufbau des historischen Bauwerkes an der Eschwiese.

Zunächst wurden die Betonfundamente verklindert und mit einer Zink-Abdeckung versehen. In der vergangenen Woche ist der so genannte Mühlenbock, der künftig das komplette Bauwerk tragen wird, aufgebaut worden.

„Wir haben zuerst die beiden dicken Kreuzschwellen auf die Fundamente aufgelegt und ausgerichtet, dann die vier inneren Bockstreben und die vier äußeren Sattelstreben mit Hilfsleisten hochgebockt, dann den Hausbaum mit einem Kran von oben ins Zentrum schweben lassen. Eigentlich ganz ein-



Fundamente sowie erste Schwellen und Streben sind inzwischen errichtet.

Foto: jb

fach, aber das täuscht: Es war ein großes Stück Arbeit bis hierher. Aber es geht voran“, so Vorsitzender Christian Rottstegge.

In den weiteren Schritten sollen die bereits restaurierten und mit Holznägeln verzapften Fachwerk-Rahmen der Wände angebaut werden, so dass dann schon das

Ausmaß der Mühle sichtbar wird.

Kürzlich ist auch der Vertrag mit der Stadt Borken unterzeichnet worden, der die Auszahlung des Zuschusses der Stadt und die Nutzung des Grundstückes regelt.

| www.wesekermuehlenverein.de